

Friedhofskapelle

<http://www.bauforschung-bw.de/objekt/id/187409159710/>

ID: 187409159710

Datum: 06.07.2022

Datenbestand:

Restaurierung

Objektdaten

Straße:	Friedhofweg
Hausnummer:	4
Postleitzahl:	78073
Stadt-Teilort:	Bad Dürkheim
Regierungsbezirk:	Freiburg
Kreis:	Schwarzwald-Baar-Kreis (Landkreis)
Gemeinde:	Bad Dürkheim
Wohnplatz:	Bad Dürkheim
Wohnplatzschlüssel:	8326003001
Flurstücknummer:	— keine
Historischer Straßenname:	— keiner
Historische Gebäudenummer:	— keine

Lage des Wohnplatzes



Fotos

— keine

Objektbeziehungen

— keine

Umbauzuordnung

— keine

Weitere Objekte an diesem Wohnplatz

- Abgegangenes Wohnhaus des Wassermeisters, Donaueschinger Straße 1 (78073 Bad Dürkheim)
- Luisenlinik, Luisenstraße 56 (78073 Bad Dürkheim)
- Ehem. Siedehaus II, sog. Haus des Gastes, Luisenstraße 7 (78073 Bad Dürkheim)
- Kurheim, Luisenstraße 8 (78073 Bad Dürkheim)
- Ehem. Salzmagazin, Salinenstraße 6-10 (78073 Bad Dürkheim)

- ehem. Zehntscheuer (78073 Bad Dürkheim, Schulstraße 4)

Bauphasen

Kurzbeschreibung der Bau-/Objektgeschichte bzw. Baugestaltungs- und Restaurierungsphasen:

Die barockisierende Friedhofskapelle wurde im Jahr 1848 errichtet. (a) Eine umfassende Sanierung erfolgte 2013-15.

1. Bauphase:
(1848) Errichtung der Kapelle (a)

Betroffene Gebäudeteile:  keine

Bauwerkstyp:

- Sakralbauten
- Friedhofskapelle

2. Bauphase:
(1900) Steinkreuz, um 1900 (a)

Betroffene Gebäudeteile:  • Ausstattung

Bauwerkstyp:

- Denkmale, Kleindenkmale
- Grabstein, Grabmal


3. Bauphase:
(1920 - 1929) Gefallenendenkmal für die Toten des Ersten Weltkriegs mit Steinkreuzen für die Toten (a)

Betroffene Gebäudeteile:  • Ausstattung

Bauwerkstyp:

- Denkmale, Kleindenkmale
- Kriegerdenkmal

4. Bauphase:
(1965) Gefallenendenkmal der Gemeinde von 1965, rechteckige Grünfläche mit Gedenkkreuzen und mittlerer Eintiefung, die von einem Steinfries mit Bronzetafeln mit den Namen der 191 Toten und Vermissten gefasst ist. In der Eintiefung Epitaph mit dem Sinnspruch „Erkenne im Menschen den Bruder“.
Holzkreuz mit ausdrucksstarkem Korpus, gestiftet 1965.

Betroffene Gebäudeteile:  • Ausstattung

Bauwerkstyp:

- Denkmale, Kleindenkmale
- Grabstein, Grabmal
- Kriegerdenkmal

5. Bauphase:
(2013 - 2015) Umfassende Sanierung


Betroffene Gebäudeteile:  keine

 **Besitzer:in**

— keine Angaben

 **Zugeordnete Dokumentationen**

- Restauratorische Untersuchungen

 **Beschreibung**

Umgebung, Lage:	Am westlichen Ortsrand von Bad Dürkheim, durch rechteckige Friedhofsmauer umfriedete Anlage.
Lagedetail:	<ul style="list-style-type: none">• Siedlung• Stadt
Bauwerkstyp:	<ul style="list-style-type: none">• Sakralbauten• Friedhofskapelle
Baukörper/Objektform (Kurzbeschreibung):	Kleiner Rechteckbau mit nach Süden vollgewalmtem Satteldach und Schopfwalm am nördlichen Giebel, bekrönt durch Glockengiebel mit filigranen Ständern und Glockendach.
Innerer Aufbau/Grundriss/ Zonierung:	— keine Angaben
Vorgefundener Zustand (z.B. Schäden, Vorzustand):	— keine Angaben
Bestand/Ausstattung:	Steinkreuz, um 1900; Gefallenendenkmal für die Toten des Ersten Weltkriegs mit Steinkreuzen für die Toten, 1920er Jahre.; Gefallenendenkmal der Gemeinde, 1965; Holzkreuz mit ausdrucksstarkem Korpus, gestiftet 1965.

 **Konstruktionen**

Konstruktionsdetail:	<ul style="list-style-type: none">• Dachform• Dachreiter• Satteldach mit einseitigem Vollwalm• Schopfwalm (Krüppelwalm)
Konstruktion/Material:	— keine Angaben